

GSC Portfolio AG

NAV/Aktie: 10,02 Euro (Stand: 31.08.2011)

Portfoliostruktur:	7,3%	Schaltbau AG	4,1%	Augusta Technologie AG
	7,1%	Sixt AG Vz	4,0%	VIB Vermögen AG
	7,1%	Advanced Inflight Alliance AG	3,6%	SMT Scharf AG
	6,8%	Schaltbau-Genussschein	3,2%	SKW Stahl-Met. Holding AG
	5,1%	KSB AG Vz	3,1%	Westag & Getalit AG Vz
	4,7%	GESCO AG	2,9%	MBB Industries AG
	4,7%	Leoni AG	2,8%	Einhell Germany AG
	4,3%	Allgeier Holding AG	2,5%	telegate AG

Liquiditätsquote: 1,0%

Akt. Entwicklung: Unser Depot behauptete sich im August wesentlich besser als der Gesamtmarkt. Während der DAX um 19,2% einbrach, gab es „nur“ um 9,4% nach und schlug damit erneut auch die Nebenwerte-Indizes SDAX (-13,9%) und MDAX (-12,5%). Die Zahl unserer Depotwerte blieb mit 27 ebenso wie der Bestand an eigenen Aktien mit 3.728 Stück konstant. Durch selektive Zukäufe stieg unsere Investitionsquote auf 99,0% an.

Trotz des katastrophalen Umfelds schafften es immerhin drei unserer Favoriten in die Gewinnzone. Das größte Plus bescherte uns SMT Scharf, gefolgt von GESCO und Advanced Inflight. Bei den beiden erstgenannten haben wir die Schwäche zum Aufstocken genutzt und wurden durch die schnelle Erholung belohnt. Zudem profitierte SMT Scharf ebenso wie GESCO von überragenden Zahlen. Bei Advanced sorgte die Meldung eines neuen Großaktionärs für Schwung, die Halbjahreszahlen waren ebenfalls ordentlich.

Die lange Liste der Verlierer wird von Leoni angeführt, trotz hervorragender Zahlen für das zweite Quartal. Auf den Plätzen folgen KSB, Schaltbau, SKW, Augusta und VIB – auch hier oftmals trotz der Meldung positiver Ergebnisse. Größere Verluste mussten wir außerdem bei telegate Allgeier, Westag und A.S. Création hinnehmen. Fundamentale Gründe konnten wir nirgends feststellen, die Kurseinbrüche sind ausschließlich bedingt durch das katastrophale Umfeld.

Leider hat der Sommercrash unsere lange gehegte Sorge vor den latenten Risiken einer stärkeren Korrektur bestätigt – nur noch erheblich schlimmer, als wir dies erwartet hätten. Zwar dürften die nach wie vor ungelösten Staatsschuldenprobleme und die aufgekommene Konjunktursorgen vorerst weiter für volatile Aktienmärkte sorgen. Wir gehen aber nicht von einem Rückfall in ein Rezessionsszenario aus. Entsprechend haben wir die Schwäche zu günstigen Nachkäufen genutzt und sind nun weitgehend voll investiert.

Allgemeine Angaben

Profil: Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen.

Kostenstruktur: Es besteht ein Vertrag mit der GSC Holding AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% des NAV zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

Aktienzahl: 250.000 Stückaktien

WKN / ISIN: A0TGJT / DE000A0TGJT6

Börsenplätze: Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra

Vorstand: Alexander Langhorst

Aufsichtsrat: Georg Geiger (Stellvertr.Vors.)
Sebastian Paschold

Kontaktdaten: GSC Portfolio AG
Pempelforter Str. 47
40211 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 0
Fax: 0211 / 17 93 74 – 44
Email: info@gsc-portfolio.de
Internet: www.gsc-portfolio.de